Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

der lieb gots der fünfte grad ist vnüberwint
leicher lieb vnd diser grad ist der martre
christi vnd der do in widerwärtichait
nicht vollent oder wenbchent vnd ha
bent sölcich sterbch als augustinus spricht
das nichts als hert oder als eysnein sey
das mit dem fewr der lieb nicht werd über
wunden auch spricht er in ainer seiner pre
dig dem liebhabunden ist nichts vnmüg
leich vnd hert chain arbait swer hab wir ch
ristum lieb so wirt vns allew swer ring vn
allew vnleich vnleidleichew ding leydleich
wann sand augustin spricht dyt nichtew
sind swer dye arbaitt der liebhabunden
sunder sy sind lustig als dy arbaitt der
jagunden oder der vischunden oder der vo
geluachunden wer in der lieb arbait dem
ist dy arbayt ring oder vnempfindleich der
sechste grad der lieb ist ein vnuersatleichew
lieb vnd der ist der engichleich peger und
vnd dy alain sind der grad hat sölcich chrafft
das ym nichts genüeg ist an ains das er
lieb hat vnd nach dem yn ye vester durstet
yn dem leben vnd sein peger vnd das ist
dar vmb als richardus spricht yn dem puech
der lieb dye lieb vindt allecz etwas des

sey wo